









Ein Merlot-Meister der Geschmeidigkeit.

Rotwein | Schweiz | Ticino | Ticino



Trapletti Enrico, Ticino DOC, Tera Creda

2016
Tera Creda
CHF 31.00
75cl (CT-6)

-  Schweiz
-  Merlot
-  Jetzt bis 2030
-  16 - 18°C
-  30% in französischen
Barriques, 70% im
Stahltank ausgebaut
-  75cl (CT-6)
-  CHE.247788.2016
-  ab Lager

Bewertung

Gerstl



18 | 20

Infos zum Wein

Genussempfehlung

Passt zu Polenta mit Steinpilzen und geschmortem Kaninchen.

Degustationsnotiz

Sattes Rubinrot. Aromen nach roten und dunklen Waldbeeren, schwarzen Kirschen, mit Aflügen von Sandelholz, Schokolade und Tabak. Leicht würzige Vanillenoten, gepaart mit schönen Röstaromen. Markante erdige Mineralität rundet das Bouquet ab. Am Gaumen wirkt er edel, frisch und harmonisch. Legt sich geschmeidig an den Gaumen mit seidigen, feinkörnigen Tanninen. Die Barrique ist perfekt verwoben, wird durch eine schöne Mineralität unterstützt. Der Tera Creda endet kräftig, elegant und anhaltend.

Infos zum Produzenten

Pier Tognini: In Coldrerio empfängt mich Enrico voller Freude auf seinem Weingut. Er bewirtschaftet ca. 9 ha in den besten Lagen im Sottoceneri, in Coldrerio an der italienischen Grenze. Enrico Trapletti ist mit Feuer und Eifer in seinem Metier. Dabei begann für ihn die berufliche Laufbahn ganz anders. Bei den SBB war er Lokomotivführer, stand aber schon seit Kindesbeinen in den Rebbergen, um seinen Eltern zu helfen. Bald einmal begann er selber zu vinifizieren und zwar ohne Ausbildung als Autodidakt, worauf er heute noch stolz ist. 2004 hängte er seinen Lokführerjob definitiv an den Nagel und konzentrierte sich voll und ganz auf seine Leidenschaft. Erste Erfolge stellten sich sofort ein, sein «Culdrée» (Coldrerio im Dialekt) gewann den Grand Prix du Vin Suisse. Bei einem kurzen Rundgang im Keller erklärt mir Enrico seine Art, Wein zu bereiten. Jede Traubensorte wird separat vinifiziert und ausgebaut. Darum stehen auch kleinere und grössere Gärtanks zahlreich in den engen Räumen herum. Was er letztlich auf die Flasche bringt, ist beeindruckend. Seine Weine sind würdige, charaktervolle Vertreter aus dem südlichen Tessin mit eindeutigen Merlot-Aromen, die sich mit den besten Rotweinen der Schweiz messen können. Der Besuch in den Reben überzeugt mich restlos vom hohen Anspruch Traplettis. Seine Reben liegen in einer traumhaften Umgebung mit tiefgründigen Böden, perfekt gepflegt. Dass alles von Hand bearbeitet wird, versteht sich hier von selbst.